

Samtgemeinde Neuenkirchen

21.02.2019

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**
am **Donnerstag**, dem **21.02.2019**, von **16:30 Uhr** bis **19:30 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 1. OG**
(SG-BFS/010/2019)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann (bis TOP 12)

Herr Ronald Hülsmann

Herr Arnold Kornhage

Frau Silke Ruwe

Frau Sonja Sall

Herr Daniel Schweer

Frau Mechthild Wessel

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Frau Astrid Rausch

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Stefanie Meier-Pohlmann

Lehrervertreter/in

Frau Kathrin Stuckenberg

Schülervertreter/in

Frau Xenja Epp

Schulbegleiter
Herr Sebastian Gartemann

Elternvertreterin
Frau Anja Neumann

Schulsozialarbeiterin
Frau Jutta Stockmann

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Bernhard Rolfes

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Ina Eversmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeindeausschusses fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2018

Die Niederschrift vom 15.11.2018 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

3. Bericht

Bericht der Ausschussvorsitzenden:

Frau Eversmann beantragt im Namen der CDU Fraktion, dass die Samtgemeinde Neuenkirchen als Mitglied dem Verein zur Erhaltung des Freibades Ueffeln beitrifft und einen finanziellen Zuschuss i.H. von € 2.000 pro Jahr leistet.

Die SPD Fraktion fordert einen schriftlichen Antrag von der CDU zur nächsten VA Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

Bericht der Samtgemeindebürgermeisterin:

Projekt Drehscheibe:

Am verkaufsoffenen Sonntag d.J. wird eine Bürgerbefragung zur Projektweiterführung der Drehscheibe erfolgen.

Seit Anfang d.J. hat die Drehscheibe zwei neue Mitarbeiterinnen: Frau Maria Waldhaus und Frau Bettina Brinkmann. Frau Birgitt Kamper wird nach wie vor im Projekt mitarbeiten. Die Mieteinnahmen der Regalflächen decken die Mieteinnahmen des Ladenlokals. Ende letzten Jahres wurde eine Abfrage der Postleitzahlen der Käufer durchgeführt. Hieraus geht hervor, dass die Käufer aus allen Mitgliedsgemeinden kommen.

4. Goode-Weg-Schule - Schulhofgestaltung

Besuch der Schüler/innen zur Vorstellung der Wünsche zur Schulhofgestaltung der Goode-Weg-Schule. Vertreter der Schüler/innen und eine Lehrerin präsentieren die in einer Arbeitsgruppe erstellten Vorschläge zur Schulhofgestaltung:

Wünschenswert aus Sicht der Schüler ist z.B. ein Wand-Klettergerüst, Drehkarussell, eine Balanciermöglichkeit, überdachte Bänke und Tische oder ein Basketballkorb mit 3 Körben. Es soll eine schnelle Prüfung erfolgen, was kurzfristig umsetzbar ist. Zu überlegen ist, ob ein Ingenieur beauftragt werden soll um langfristige Projektplanungen umzusetzen.

Die bestehende Arbeitsgruppe aus der Schule wird die nächsten Arbeitsschritte zeitnah mit der Samtgemeinde Neuenkirchen (Fachbereichsleitung Frau Klaus-Karwisch) besprechen.

5. Goode-Weg- Schule - Vorstellung des Berufeparcours**Vorlage: 00/294/2019**

Herr Fuchs der Firma Fuchs Konzepte stellt den vom ihm organisierten Berufeparcours vor. 15 Unternehmen haben sich beim Stationslauf, wo den Schülern die praktische Arbeit vermittelt werden soll, präsentiert. Die Veranstaltung wurde als erfolgreich eingestuft und soll weiterhin jährlich, als dauerhaftes Angebot, stattfinden, allerdings zukünftig für die Klassen 8 und 9.

Herr Fuchs erläutert die Bewertung der Unternehmen (siehe Anlage).

Frau Eversmann teilt mit, dass eine anteilige Förderung für die 2 Jahre über den Bildungsfonds e.V. möglich ist. Die Samtgemeinde Neuenkirchen müsste dann, wie im letzten Jahr, einen geringen Eigenanteil übernehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales beschließt einstimmig den Beschluss laut Vorlage Nr. 00/294/2019 und empfiehlt dem Samtgemeinderat, jährlich einen Zuschuss zur Durchführung des Berufeparcours an der Goode-Weg-Schule zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

6. Jahresbericht der Jugendpflege

Frau Anna Feldmann stellt den Jahresbericht der Jugendpflege vor. Zur Kenntnisnahme ist die Präsentation beigefügt.

Der Landkreis Osnabrück bekommt ebenfalls einen Bericht zugeschickt.

7. Jahresbericht Audit familiengerechte Kommune

Frau Klaus-Karwisch stellt den Jahresbericht Audit familiengerechte Kommune vor. Zur Kenntnisnahme ist die Präsentation beigefügt.

8. Kindertagesstättenplanung 2018/2019

Frau Klaus-Karwisch stellt die Kindertagesstättenplanung 2018/2019 vor und verteilt die sich im Anhang findende Auswertung.

In Merzen sind demnach aktuell 25 Plätze Ü 3 zu wenig, in Neuenkirchen und Voltlage sind die Kitas, entgegen der Darstellung, voll ausgelastet. Für Neuenkirchen ist eine I-Gruppe geplant.

9. Kommunales Kinder-, Bildungs-, und Betreuungspaket - Zuschussverteilung Vorlage: 00/293/2019

Frau Schwertmann-Nicolay stellt die Berechnungsgrundlage und die Verteilung des Landkreiszuschusses mit der Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales empfiehlt einstimmig dem Samtgemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und der Aufteilung des Zuschusses aus dem kommunalen Kinder-, Bildungs- und Betreuungspaket zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

10. Gemeinsamer Zuschussantrag vom Reitverein und Schützenverein Neuenkirchen

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales beschließt einstimmig den Beschluss laut Vorlage Nr. 00/302/2019 und empfiehlt dem Samtgemeinderat, den Zuschuss zur Erneuerung der Dachhaut in Höhe von max. 10% der anerkannten Investitionskosten, hier € 16.200,- zu gewähren. Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Verabschiedung der Verwaltungsrichtlinie zur Vereinsförderung in der Samtgemeinde Neuenkirchen in der nächsten Ratssitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

11. Jugendkonferenz - Sachstandsbericht

Frau Anna Feldmann stellt den Bericht der 1. Jugendkonferenz vor. Zur Kenntnisnahme ist der Bericht beigefügt.

Aufgrund des Erfolges der Jugendkonferenz besteht der Wunsch einer regelmäßigen Fortführung, evtl. alle 2 Jahre.

Ergebnisberichte sollen in den Medien gestreut werden.

12. Grundschule Merzen- Entwicklung des Schulstandortes**Vorlage: 00/295/2019**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Samtgemeindebürgermeisterin die Schulleitung Frau Bröker. Frau Bröker begrüßt den beschriebenen Umsetzungsprozess und erklärt, dass eine ruhige, aber wohl überlegte Entscheidungsfindung in der Sache sehr hilfreich wäre. Sie merkt an, dass eine professionelle Moderation der angedachten Workshops z.B. durch das Team Sichtweise (z.B. mit Herrn Sanken) sehr hilfreich sein könnte. Sie wird hierzu Kontakt mit Herrn Sanken aufnehmen. Außerdem wünscht sich die Schule, dass ein/e Vertreter/in der Politik zum Schülerrat kommt, wenn die Schüler*innen ihre Ideen und Wünsche vorstellen. Alle Anwesenden sind sich einig, dass zusätzlich zur Einrichtung des beschriebenen Arbeitskreises geprüft werden sollte, ob eine Moderation sinnvoll ist.

Herr Heiko Brinkmann verlässt die Sitzung vorzeitig um 18.21 Uhr.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales beschließt einstimmig den Beschluss laut Vorlage Nr. 00/295/2019 und empfiehlt dem Samtgemeinderat die Bildung der genannten Arbeitsgruppen. Der Bürgermeister der Gemeinde Merzen ist als Mitglied in beiden Arbeitskreisen herzlich willkommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

13. Overbergschule Voltlage - Einführung des Ganztages

Zwei Küchenvarianten werden für die Einführung des Ganztages an der Voltlager Schule vorgestellt. Die 2. Variante, d.h. die mobile Lösung wird im Fachausschuss bevorzugt. Die Verwaltung wird zeitnah Kostenvorschläge einholen und den wirtschaftlichsten Anbieter beauftragen, so dass die Mensa pünktlich zum Schulstart 2019/2020 zur Verfügung steht.

14. Wünsche und Anregungen

Die CDU stellt einen Antrag auf einen Samtgemeindekunstrasenplatz inkl. Flutlichtanlage. Ein geeigneter Standort wäre z.B. der alte Samtgemeindeschulplatz.

Die SPD gibt zu Bedenken, dass viele große finanzielle Aufgaben/Anschaffungen in der nächsten Zeit anstehen.

Die Verwaltung wird beauftragt Informationen zur Umsetzung und Finanzierung eines Samtgemeindekunstrasenplatzes zu prüfen.

Eine Idee ist, das Projekt über die soziale Dorfentwicklung laufen zu lassen.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Neuenkirchen Frau Meier-Pohlmann weist auf Änderungen der Tagespflegesatzung zur Umsetzung des SGB X III des Landkreises hin. Ein Anspruch auf Tagespflege besteht im Ü 3-Bereich nur im Anschluss einer institutionellen Betreuung, dies bedeutet, dass die Qualität und der Ausbau Einrichtungen weiter vorangetrieben werden muss. Hier ist es notwendig ein „wertvolles, qualitativ hochwertiges Angebot“ zu schaffen, zur Vereinbarung von Familie und Beruf.

Frau Wessel regt an, dass Tagespflegeeltern ihr Aufgaben und ggfs. ihren Unmut zur Satzungsänderung auch einmal öffentlich machen sollten. Frau Ina Eversmann schlägt vor in der nächsten Ausschusssitzung als TOP Tagesmütter einzuladen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:15 Uhr.

Hildegard Schwertmann-Nicolay
Samtgemeindebürgermeisterin

Astrid Rausch
Protokollführer/in